

Auch eine Stimme der Vernunft aus Oesterreich

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **21 (1953)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ein Laster handelt, sondern um einen biologisch-medizinischen Tatbestand», so ist es falsch, von «widernatürlicher Unzucht» und einer «Triebverirrung» zu sprechen. «Gleichgeschlechtliche Handlungen» und «Triebart» würden des Diffamierenden entbehren und diese Erscheinungen in der Natur sachlich richtiger bezeichnen. Es wäre der Aufklärung der Oeffentlichkeit ein grosser Dienst erwiesen, wenn schweizerische Berichterstatter auch in dieser Beziehung sich von überholten Formulierungen frei machen wollten.

Rolf.

Ein guter Kamerad

London, den

Dem Fliegerleutnant Quinton, der im August bei dem Zusammenstoss seines Bombers mit einem Jagdflugzeug ums Leben kam, wurde nachträglich das Georgskreuz, eine der höchsten militärischen Auszeichnungen Grossbritanniens, verliehen. Er hatte im Augenblick des Absturzes den einzigen greifbaren Fallschirm einem jungen Kadetten angeschnallt und ihm den Absprung befohlen.

Aus: «Die Welt», Deutschland.

Was mag in Quinton vorgegangen sein? Sicher hat der Fliegerleutnant nicht nur aus Pflichtgefühl gehandelt! Den stärksten Trieb der Selbsterhaltung kann nur Liebe überwinden.

Hat der Kadett aber wiedergeliebt? Wenn nein, kann das Opfer des Fliegerleutnants aus der tiefen Resignation des nicht Erkannten oder sogar Verkannten verstanden werden. Wenn ja, muss sich der junge Mensch sagen, dass schliesslich ein Leben das andere wert ist und sich ständig dieses Geschenkes würdig wissen und erweisen.

Vielleicht, sagen da manche: Das war doch die Pflicht des Vorgesetzten! Gut, dann wäre es auch die Pflicht des Kadetten gewesen, bei seinem Kameraden zu bleiben. Nahm er das Opfer an, muss er es vergelten durch ein Leben im Sinne des Verzichtenden. Er muss über sich hinauswachsen zur höchsten Reife und damit dem Toten das schönste Denkmal setzen. —

W. W., Bochum.

Auch eine Stimme der Vernunft aus Oesterreich

W. Malaniuk / *Das Strafgesetzbuch und seine Reform*. Artikelserie in der Zeitschrift «Juristische Blätter», hier: Nr. 11 vom 23. 5. 1953.

... Die Kriminalisierung, die der gleichgeschlechtlichen Verkehr — in Oesterreich nicht auf den Mann beschränkt — im § 129 Ib StG erfahren hat, widerspricht der Forderung nach Abschaffung der Strafbarkeit der einfachen Homosexualität, wie sie bereits von Kahl, Lilienthal, Liszt und Goldschmidt erhoben wurde. Die Einschränkung auf den gleichgeschlechtlichen Verkehr zwischen Männern, sofern er unter Zwang, Missbrauch eines Abhängigkeitsverhältnisses, bei Gewerbsmässigkeit und bei Verführung Minderjähriger geschieht, würde der Tatsache Rechnung tragen, dass der überwiegende Teil des Volkes, vor allem die Jugend nur ein schutzwürdiges Interesse hat, von dem Tun einer von der Normalveranlagung und der Normalanschauung unseres Volkes abweichenden Gruppe von Menschen verschont zu bleiben.

(Dr. Wilhelm Malaniuk ist aktiver Kreisgerichtspräsident in Korneuburg in Niederösterreich und steht der klerikal-konservativen Oesterr. Volkspartei nahe!)

Neuer Modellfoto-Katalog Nr. 2

mit schönen, originalen Aktaufnahmen. Enthält 275 Illustrationen von unseren Fotos; sehr geeignet für Zeichner, Maler und Kunstfreunde.

Der Katalog wird in einem verschlossenen, neutralen Umschlag gesandt gegen 1 Schweizerfranken für unsere Portospesen. Nur seriöse Aufnahmen, ähnlich denen des Kreis.

„LE COUP DE FREIN“

Bar-Restaurant, chez Pierre et Bébé, 3 rue Constance, Paris (près Place Blanche-Rue Lepic), Tél. Montmartre 82-11

Salle entièrement rénovée — Exposition permanente d'oeuvres de Jean Boulet
Déjeuners intimes à partir de 12.30 h.

Dîners et soupers en gaieté de 20 heures à 2 heures (prière retenir la table)
Le seul endroit à Paris où l'on est vraiment entre nous.

English spoken — Man spricht deutsch —

Fermé le mardi

Kameradschaftliche Vereinigungen und Zeitschriften des Auslandes:
angeschlossen an das «Internationale Komitee für sexuelle Gleichberechtigung»
(I. C. S. E.) — Organ: «Newsletter» — Postbox 542 — Amsterdam.

Dänemark: «Forbundet af 1948» — Postbox 1023, Kopenhagen K.
Klubadresse: Amagerbrogade 62.

Deutschland: «Verein für humanitäre Lebensgestaltung», Arndtstr. 3, Frankfurt a. M.
Zeitschrift «Die Gefährten»
«Weltbund für Menschenrechte» — Postfach 1399 — Bremen
«Humanitas», offizielles Organ der Gesellschaft für Menschenrechte,
Bremen
«Hellas», Eine Monatsschrift — neu! — Beide Zeitschriften durch
den Verlag Christian Hansen Schmidt, Neustädterstr. 48, Hamburg 36.
Postcheckkonto Hamburg 68 89. — Ruf 34 44 24.

Holland: «Cultuur- en Ontspannings Centrum» — Postbus 542 — Amsterdam
Maandblad «Vriendschap», Telefoon 34596

Norwegen: «Forbundet av 1948» — Postboks 1305 — Oslo

Schweden: «Riksförbundet för sexuellt likaberättigande», Box 850, Stockholm I
(Bund für sexuelle Gleichberechtigung)

Sonstige Zeitschriften, jedoch dem I. C. S. E. nicht angeschlossen:

Deutschland: «Der Weg» — Unnastrasse 12, Hamburg 30

Dänemark: Dansk Forretnings-Tjeneste, Postbox 108. Zeitschrift «Vennen»,
Kopenhagen K.

California: «ONE» Inc., Post office Box 5716, Los Angeles

Mitgeteilt von dem I. C. S. E.